

Die vorliegende Grafik zeigt, welche digitalen Medien an den deutschen Schulen genutzt werden. Die Quelle der Zahlen ist JIM-Studie und sie stammen aus dem Jahr 2017. Die Werte sind in Prozent angegeben. Man hat 976 deutsche Schüler (12 bis 19 Jahre) gefragt.

Ins Auge fällt, dass man am häufigsten einen Computer benutzt- nur 21% der Schulen gebrauchen ihn nie. Über ein Fünftel profitiert von dem Computer täglich. Am häufigsten aber, wenn es um täglichen Gebrauch geht, werden Whiteboards genutzt- nämlich über 30% der befragten Schüler bestätigen es. Fast 10% der Schulen brauchen Laptops mehrmals pro Woche und in 63% von den Schulen benutzt man sie nicht. Am wenigsten werden Tablets verwendet, und zwar lediglich 4% lernen mit deren Hilfe jeden Tag und nur 2% gebrauchen diese Geräte einmal im Monat. Im Fall der Smartphones werden fast 20% von Handys täglich gebraucht und über 5% einmal im Monat.

Das Diagramm stellt dar, dass die Digitalisierung sehr populär an den deutschen Schulen ist. Mehr angesagt sind aber feste Geräte als mobile, das heißt Computer und Whiteboards. Ziemlich selten nutzt man jedoch Tablets, denn sie werden an nicht zahlreichen Schulen gebraucht.

*Autorin: Weronika Benedyk*